

Volkstümler — ihre Verneinung der führenden Rolle des Proletariats im revolutionären Kampf. Die Volkstümler betrachteten die Entstehung des Proletariats in Rußland als eine Art „historischen Malheurs“ und sprachen von einem „Geschwür des Proletariats“. In Verfechtung der marxistischen Lehre und ihrer völligen Anwendbarkeit auf Rußland wies Plechanow nach, daß die Revolutionäre, ungeachtet des zahlenmäßigen Überwiegens der Bauernschaft und der verhältnismäßig geringen Zahl des Proletariats, ihre wesentlichsten Hoffnungen gerade auf das Proletariat, auf sein Wachstum setzen müssen.

Warum gerade auf das Proletariat?

Weil das Proletariat, ungeachtet seiner heute noch geringen Zahl, die werktätige Klasse ist, die mit der *fortgeschrittensten* Form der Wirtschaft, mit der Großproduktion, verbunden ist und infolgedessen eine große Zukunft hat.

Weil das Proletariat als Klasse von Jahr zu Jahr *wächst*, sich politisch *entwickelt*, infolge der Arbeitsbedingungen in der Großproduktion leicht organisierbar und infolge seiner proletarischen Lage am revolutionärsten ist, denn es hat in der Revolution nichts zu verlieren als seine Ketten.

Anders steht die Sache bei der Bauernschaft.

Die Bauernschaft (gemeint waren die Einzelbauern. — *D, Red.*) ist, ungeachtet ihrer großen Zahl, eine werktätige Klasse, die mit der *rückständigsten* Form der Wirtschaft, der Kleinproduktion, verbunden ist und infolgedessen keine große Zukunft hat, noch haben kann.

Als Klasse hat die Bauernschaft nicht nur kein Wachstum aufzuweisen, im Gegenteil, *sie zerfällt* von Jahr zu Jahr immer mehr in Bourgeoisie (Kulaken) und Dorfarmut (Proletarier, Halbproletarier). Außerdem ist sie infolge ihrer Zersplitterung schwerer zu organisieren, tritt sie infolge ihrer Lage als Kleineigentümer weniger bereitwillig in die revolutionäre Bewegung ein als das Proletariat.

Die Volkstümler behaupteten, daß in Rußland der Sozialismus nicht durch die Diktatur des Proletariats kommen werde, sondern durch die bäuerliche Dorfgemeinschaft, die sie als den Keim und die Basis des Sozialismus betrachteten. Aber die Dorfgemeinschaft war weder die Basis noch der Keim des Sozialismus, noch konnte sie es sein, da in der Dorfgemeinschaft die Kulaken herrschten, die „Blutsauger des Dorfes“, die die armen Bauern, die Landarbeiter und die wirtschaftlich schwachen Mittelbauern ausbeuteten. Der